

Bolzing FC goes Maribor: Uni-Liga-Sieger auf dem Weg zur EMF Champions League in Slowenien

Als deutsche Champions der Uni-Liga machte sich das Team des Kaiserslauterer Bolzing FC am Donnerstag, den 22. September 2016 auf den Weg zur Europäischen Kleinfeld-Fußball Champions League in Maribor, Slowenien. Dort wird das Kaiserslauterer Team als einzige deutsche Mannschaft die deutschen Universitäten vertreten. Der UNISPORT verabschiedete die 12 Studenten vor ihrer Reise und wünscht viel Erfolg beim Turnier.

Nachdem sich die Mannschaft des Bolzing FC im Sommer bereits die Krone in der Königsklasse der Gilette Uni-Liga aufsetzten und als deutsche Meister die begehrte Trophäe von Göttingen in die Heimat nach Kaiserslautern brachten, ruft jetzt die nächste Herausforderung – die europäische Champions League. Im slowenischen Maribor werden 68 erfolgreiche Teams europäischer Universitäten vom 23.- 25. September 2016 um den Champions League-Titel der European Minifootball Federation (EMF) antreten. Als Sieger



Kurz vor der Abreise nach Maribor: Der Bolzing FC startet vorm UNISPORT mit Fans, Freunden und einer Menge Ehrgeiz im Gepäck.

der Gilette Uni-Liga ist das Kaiserslauterer Studententeam des Bolzing FC alleiniger Vertreter der deutschen Universitäten und geht mit einer großen Portion Ehrgeiz in das Turnier.

Stand auf der Fahrt nach Göttingen noch der Spaß im

Vordergrund, so ist es nun der Fußball: „Wir gehen seriös ins Turnier“ sagt Peter Hottum, Stürmer der Mannschaft. Mit Marc Müller, dem Trainer der deutschen Kleinfeld-Nationalmannschaft, haben die Studenten inzwischen denn auch bereits mögliche

Strategien erarbeitet und werden direkt nach ihrer Ankunft in Slowenien von ihm gecoacht werden. Schöner Bonus: Seit BFC-Keeper Matze Knebel nach dem Sieg der deutschen Meisterschaft für den deutschen Kader der Kleinfeldfußball-Nationalmannschaft nominiert wurde, steht für das Team also ein Nationalspieler im Tor. Das gibt der Studententruppe natürlich Sicherheit, trotzdem gehen sie laut Hottum mit Respekt ins Turnier: Ungewohnt dürften sowohl das nochmals kleiner bemessene Feld sein sowie die ungewohnte Härte im Spiel, auf die Nationaltrainer Müller schon einmal im Voraus hingewiesen hat und die den Lautern körperlich viel abverlangen wird. Ausgemachtes Ziel ist es daher erst einmal durch die drei Spiele der Gruppenphase zu kommen. Vor allem aber, schließt Hottum ab: „Wir haben richtig Bock!“

Eins ist jedenfalls klar: Der BFC ist hochmotiviert sich auf der internationalen Bühne gut zu präsentieren. Dafür bringt die Mannschaft mit dem Bus gleich noch eine ganze Truppe Fans mit nach Maribor, die für die notwendige Unterstützung und auch Freizeitgestaltung vor Ort sorgen werden. Wer die Jungs von Zuhause aus anfeuern möchte: Das erste Spiel des Bolzing FC in der Gruppenphase gegen die Ukrainer von NK Kapela Ekosen am Freitag um 9 Uhr wird per Livestream auf www.emfchampionsleague.com übertragen. Um 14 Uhr am selben Tag treten die deutschen Meister dann gegen Deltum Burgas aus Bulgarien an. Letztes Spiel der Gruppenphase wird die Begegnung mit LSA Sixte Perwez aus Belgien am Samstag um 10 Uhr sein. Sollte der Bolzing FC diese Teams hinter sich lassen, ruft dann die K.O.-Runde, bevor es am Montag schon wieder Richtung Kaiserslautern geht. Was passiert, wenn der BFC tatsächlich gewinnt? Hottum lacht: „Vielleicht geht's dann direkt von Maribor nach Mallorca.“ Der UNISPORT wünscht der Mannschaft viel Erfolg!

(Katrin Ratuschny)